



Eine Zusammenarbeit zwischen China und der OTIF

Am 12. Juli 2016 wird das Sekretariat der OTIF die Nationale Eisenbahnverwaltung Chinas in Bern begrüßen dürfen.

Die Hauptaufgaben dieser Behörde sind:

„Das Verfassen von Gesetzen, Vorschriften und Bestimmungen zur Überwachung und Verwaltung der Eisenbahn; die Teilnahme an Forschungsplänen und Strategien für die Entwicklung der Eisenbahn sowie die Reform ihrer institutionellen Struktur; die Förderung technischer Normen über Eisenbahntechnik und die Überwachung ihrer Umsetzung; die Überwachung und Sicherstellung der Sicherheit im Eisenbahnbetrieb; die Erforschung und Förderung der Bestimmungen zur Sicherheit des Eisenbahnverkehrs sowie der Qualität in der Herstellung und Ausrüstung; die Standardisierung des Eisenbahnverkehrs, der Technik und der Marktordnung; die Überwachung der Qualität des Verkehrs und der Dienstleistungen; die Überwachung der Eisenbahnunternehmen, insbesondere mit Blick auf den öffentlichen Verkehr; die Entwicklung einer internationaler Kommunikation und Zusammenarbeit mit ausländischen Regierungen.“

Im Rahmen des chinesischen Projektes „Belt and Road“ hat die Eisenbahnbehörde ihr Interesse an der OTIF und am rechtlichen Rahmen des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) bekundet: einem harmonisierten Rechtsrahmen zur Erleichterung des Grenzübertritts.

Das Sekretariat freut sich über diesen Besuch, der sich eingliedert in die Entwicklung eines einheitlichen Rechts für den euro-asiatischen Eisenbahnverkehr.

Folgende Teilnehmer werden am 12. Juli im Sitz der OTIF in Bern anwesend sein: Herr Lu Dongfu, Nationale Eisenbahnverwaltung und stellvertretender Verkehrsminister; Herr Chu Feiyue, Generaldirektor der Abteilung zur Überwachung der Ausrüstung; Herr Mi Long, Generaldirektor der Abteilung zur Bauüberwachung; Herr Wang Jiayu, stellvertretender Generaldirektor der Abteilung für Außenbeziehungen; Herr Wang Jianfei, stellvertretender Generaldirektor der Abteilung für allgemeine Angelegenheiten.

Auch Herr Erik Evtimov, der stellvertretende Generalsekretär des CIT wird vertreten sein.

Der Generalsekretär der OTIF und die Abteilungsleiter werden die Organisation und ihre wichtigsten Instrumente zur Förderung der Entwicklung des internationalen Eisenbahnverkehrs vorstellen. Die Beförderungsverträge für den Güterverkehr, die Ordnung zur Beförderung gefährlicher Güter sowie die technische Interoperabilität werden im Kontext der neuen Seidenstraße eine besondere Rolle spielen.

Contact:

Sarah Pujol

sarah.pujol@otif.org